

Brockes, Barthold Heinrich: Vom Geist und Cörper (1730)

1 Wenn auch ein Jupiter, durch Morpheus, Phantasey'n,
2 Mich zu betrügen, hätt' aus nichts hervorgezogen;
3 Bin ich jedennoch nicht betrogen,
4 Wann ich nur
5 Ja ihr Pyrrhonier, verstockte Sceptie,
6 Und ihr gleichgültigen Academisten!
7 Die Wahrheit findet sich. der Geist beweget sie.
8 Lasst Phantaseyen! Lasst Chymeren!
9 Sich zeigen unserm Geist bey gantzen Heeren
10 In solcher ungeformt-und wüsten Seltsamkeit,
11 In solcher grilligen Beschaffenheit,
12 Als nie gewesen sind und nimmer kommen können,
13 Man kan mich doch davor nicht unempfindlich nennen.
14 Mein Zweifel geht so weit: ich zweifele daran,
15 Ob etwas ausser mir. Ich zweifle gar dabey,
16 Ob auch mein Cörper würcklich sey.

(Textopus: Vom Geist und Cörper. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5625>)